

# LWB-Stipendien für Theologie und Diakonie/Entwicklung

## Ein Aufruf zum Dienst an und für den Nächsten

Der lutherische Weltbund (LWB) begleitet seine Mitgliedskirchen in ihrer Berufung, das Evangelium im Dienst an und für den Nächsten zu leben. Jedes Jahr werden rund 90 Stipendien in den Bereichen Theologie und Diakonie vergeben. Ziel ist es, das Wissen, die Fähigkeiten und das Selbstvertrauen von Einzelpersonen zu stärken, um damit die Kapazitäten der Kirche für ihre ganzheitliche Mission auszubauen und die nächste Generation an Führungskräften für die lutherische Gemeinschaft aufzubauen. Mit den Stipendien werden Kirchen also im Hinblick auf ein nachhaltiges Wachstum und die Entwicklung innerhalb der Kirchen und der größeren Gemeinschaft gestärkt.

Als Hauptkriterium für die Bewilligung eines Stipendiums gilt, dass die vorgeschlagene Bewerbung den strategischen Prioritäten und dem Bedarf der Kirche an personellen Kapazitäten im Bereich Theologie und Diakonie entspricht. Alle Bewerbungen müssen von den betroffenen Kirchen unterstützt werden.

Der nächste Bewerbungszeitraum beginnt am 1. August 2021. Jede LWB-Mitgliedskirche darf sich für 7 Stipendien bewerben, 5 reguläre und 2 Kurzzeitstipendien. Es können Bewerbungen für Einzelstipendien und für Gruppenstipendien in den Bereichen Theologie und Diakonie eingereicht werden. In den *Richtlinien für die Vergabe und Umsetzung von Stipendien des LWB* finden Sie detaillierte Informationen. Bitte lesen Sie die Richtlinien, bevor Sie eine Bewerbung einreichen.

Der Bewerbungsprozess für die LWB-Stipendien verläuft online über das LWB-Stipendienportal. Jede Mitgliedskirche erhält den Link dazu per E-Mail. Die *Anleitung zum Ausfüllen des Bewerbungsformulars* hilft Ihnen durch alle Schritte beim Online-Bewerbungsprozess.

Die Bewerbungsfrist für Stipendien endet am 15. Oktober 2021.

## Bewerbungsvoraussetzungen

Jede LWB-Mitgliedskirche darf sich um 7 Stipendien bewerben, 5 für reguläre Studien und 2 für Kurzzeitprogramme. Es werden Bewerbungen für Einzel- oder Gruppenstipendien für die Bereiche Theologie und/oder Diakonie entgegengenommen.

Nur Personen mit den folgenden Voraussetzungen dürfen sich für ein LWB-Stipendium bewerben:

- Kirchengenüßigkeit des Bewerbers/der Bewerberin: Es können nur Bewerbungen aktiver Mitglieder von LWB-Mitgliedskirchen berücksichtigt werden. Bewerbungen individueller Bewerber/innen, die nicht offiziell von einer LWB-Mitgliedskirche unterstützt werden, können nicht berücksichtigt werden.
- Nationalität des Bewerbers/der Bewerberin: Für Stipendien in den Bereichen Diakonie/Entwicklung sind nur Bewerber/innen aus Entwicklungsländern zugelassen. Die theologischen Stipendien stehen Bewerber/innen aller Regionen und Länder offen.
- *Altersgrenze*: Abhängig vom jeweils angestrebten Abschluss und mit einigen Ausnahmen insbesondere für Frauen\*, gelten folgende Altersgrenzen:

Abschluss	Maximales Alter zum Zeitpunkt der Bewerbung*
Bachelor	35
Master	40
Doktorwürde	45
Post-Doc/Forschung	50
*Ausnahmen:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Bewerber/innen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung hauptamtlich bei der Kirche arbeiten, können die Altersgrenzen auf Antrag überschritten werden.</li> <li>- Bei weiblichen Kandidatinnen, die die Altersgrenzen aufgrund sozialer und kultureller Faktoren überschreiten, werden eher Ausnahmen gemacht, weil diese oftmals dazu führen, dass sie ein Studium erst zu einem späteren Zeitpunkt aufnehmen können.</li> </ul>	

## Der Bewerbungs- und Bewilligungsprozess im Überblick

### Unterstützung durch die Kirche

Alle Bewerbungen müssen von der Kirche (Hauptsitz) des Bewerbers/der Bewerberin unterstützt werden. Der offizielle Unterstützungsbrief der Kirche muss beim Überprüfungsformular des Online-Portals für LWB-Stipendien hochgeladen werden (siehe Verfahren unten). Im Brief muss die Kirche überzeugend darstellen, inwieweit die vorliegende Bewerbung den strategischen Prioritäten und dem Personalbedarf der Kirche in den Bereichen Theologie und/oder Diakonie entspricht und wie dieses spezifische Stipendium der Kirche und den lokalen Gemeinschaften zugutekommt. Die Kirche muss sich klar verpflichten, den Stipendiat/innen nach Abschluss des Studiums/der Ausbildung als Angestellte oder ehrenamtliche Mitarbeitende in einem Bereich einzusetzen, der mit der vorgeschlagenen Weiterbildung einen Zusammenhang hat. Deshalb wird eine aussagekräftige Beschreibung der geplanten zukünftigen Rolle benötigt.

### Bewerbung

Jede/r Bewerber/in ist dafür verantwortlich, das Online-Bewerbungsformular auszufüllen und die Bewerbung mit den erforderlichen Dokumenten einzureichen (siehe Verfahren unten). Der LWB stellt eine „Anleitung zur Bewerbung“ zur Verfügung, um den Bewerber/innen bei allen Bewerbungsschritten zu helfen.

### Bewerbungs- und Bewilligungsprozess für LWB-Stipendien

- August: Start der Bewerbungsphase. Die Informationen zur neuen Bewerbungsphase einschließlich aktueller Bewerbungsformulare und Dokumente werden an alle LWB-Mitgliedskirchen und -Nationalkomitees verschickt und über LWB-Netzwerke und -Kanäle verbreitet. Alle Kirchenleitenden werden gebeten, diese Informationen in ihrer Kirche und in der größeren Gemeinschaft, insbesondere auch unter den Mitgliedern der Ortsgemeinden, bekannt zu machen. Zu diesem Zeitpunkt wird der Link zum Online-Portal für LWB-Stipendien nur an Mitgliedskirchen (Kirchenleitende) weitergegeben und sollte nicht an andere herausgegeben werden.
- August Oktober: Vorauswahlprozess in den Kirchen. Es wird von jeder Kirche oder jedem LWB-Nationalkomitee erwartet, dass sie in ihren internen Ausschüssen unter allen Einzel- oder Gruppenbewerbungen eine Vorauswahl treffen. Am Ende dieses Prozesses wählt jede Kirche bis zu 7 Kandidat/innen aus (5 für reguläre und 2 für Kurzzeit-Stipendien) und gibt ihnen den Zugang zum Online-Portal für LWB-Stipendien.
- August- Oktober: Einreichung der Bewerbung. Der/die Bewerber/in füllt das Online-Bewerbungsformular aus und reicht es mit den erforderlichen Dokumenten ein.
- September- Oktober: Aufforderung an die unterstützenden Kirchen, die Bewerbung zu prüfen. Nach Eingang der Bewerbung beim LWB wird der unterstützenden Kirche über das Online-Portal des LWB

eine Aufforderung zur Prüfung geschickt. Der offizielle Unterstützungsbrief der Kirche muss beim Überprüfungsformular hochgeladen werden.

- 15. Oktober: Ende der Bewerbungsfrist.
- Oktober-November: Auswahlprozess in Genf. Das LWB-Büro der Kirchengemeinschaft in Genf prüft alle Bewerbungen, sortiert diese vor und erstellt eine Liste von Bewerbungen, die in die engere Auswahl kommen.
- Dezember: Bewilligung. Die Bewerbungen werden dem LWB-Stipendienausschuss zur Annahme vorgelegt. Dem Ausschuss gehören LWB-Mitarbeitende aus den verschiedenen Abteilungen des LWB-Büros der Kirchengemeinschaft und Mitarbeitende von Partnerorganisationen an, die das Stipendienprogramm unterstützen. Der Ausschuss trifft eine abschließende Entscheidung zur Bewilligung der Stipendien.
- Januar (des Folgejahres): Information. Der LWB informiert die Kirchen und LWB-Nationalkomitees über die Entscheidungen des LWB-Stipendienausschusses. Danach liegt es in der Verantwortung der Kirchen, die einzelnen Bewerber/innen aus ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich über das Ergebnis ihrer Bewerbung zu informieren.
- Januar-Dezember (des Folgejahres): Umsetzung der Stipendien. Die Umsetzung der bewilligten Stipendien muss innerhalb eines Jahres beginnen. Bei Stipendien von Bewerber/innen, die sich bereits im Studium befinden, wird zum Beginn des nächsten Semesters mit der Auszahlung des Stipendiums begonnen. Rückwirkend für vorangegangene akademische Jahre oder Semester kann keine finanzielle Unterstützung geleistet werden. Jede Kirche bzw. jedes Nationalkomitee ist für die korrekte Berichterstattung, effektive Kommunikation und das Follow-Up mit den erfolgreichen Bewerber/innen und mit dem LWB in Genf verantwortlich.

## Stipendien-Kategorien

### Studienbereiche

1. Theologie: Die Stipendien umfassen Diplom-, Bachelor-, Master- und PhD-Programme in Theologie. Mit den theologischen Stipendien sollen die theologische Identität und das Selbstverständnis der Kirchen gestärkt werden und die Kirchen ihre umfassende Mission mit ausgebildetem und qualifiziertem Personal durchführen können. Mit den Stipendien in Theologie soll die nächste Generation von Führungspersönlichkeiten in der lutherischen Gemeinschaft vorbereitet werden.
2. Diakonie und Entwicklung: Die Stipendien umfassen Diplom-, Bachelor-, Master- und PhD-Programme in entwicklungsorientierten Studienbereichen wie psycho-soziale Unterstützung, Seelsorge, Sozialarbeit, Entwicklung der Lebensgrundlagen, Gender, Ernährungssicherheit, Umweltmanagement, Klimagerechtigkeit, Projektmanagement, Frieden und Konflikte, Bildung und Gesundheitsversorgung. Mit den Stipendien zu Diakonie und Entwicklung soll die diakonische Arbeit der Kirchen in verschiedenen Bereichen zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensgrundlagen lokaler Gemeinschaften in Entwicklungsländern gestärkt werden.

### Einzel- und Gruppenstipendien

- Einzelstipendium: Nur der/die vorgeschlagene Bewerber/in selbst wird für ein Studium oder Ausbildungsprogramm unterstützt. Der LWB übernimmt die Studien- oder Ausbildungsgebühren, wie sie in den offiziellen Gebährentabellen der Institution angegeben werden sowie weitere Kosten im Zusammenhang mit dem Studium (Verpflegung, Unterkunft, Transport, Internetzugang) nach den Bedürfnissen des Bewerbers/der Bewerberin. Für die studienbezogenen Kosten wird ein Nachweis benötigt.

- Gruppenstipendium: Eine Gruppe bestehend aus 2 bis 10 Personen studiert gemeinsam im gleichen Fach oder macht gemeinsam die gleiche Ausbildung für das gleiche oder ein sehr ähnliches späteres Einsatzgebiet und das zu vergleichsweise geringeren Kosten (z.B. studiert eine Gruppe von fünf Bewerber/innen aus einer Kirche gemeinsam im Bachelor-Studiengang psychosoziale Unterstützung, um Gemeinschaften zu helfen, in denen die Menschen verheerende Krisen erlebt haben).

Ein Gruppenstipendium wird als ein einziges Stipendium betrachtet. Der LWB übernimmt die Studien- oder Ausbildungsgebühren, wie sie in den offiziellen Gebührentabellen der Institution angegeben werden, sowie weitere Kosten im Zusammenhang mit dem Studium (Verpflegung, Unterkunft, Transport, Internetzugang) nach den Bedürfnissen der Kandidat/innen. Für die studienbezogenen Kosten wird ein Nachweis benötigt.

### Reguläre und Kurzzeitstipendien

Je nach Dauer der Stipendien gibt es bei den Einzel- und Gruppenstipendien zwei Kategorien:

- Reguläres Stipendium: Die Bewerber/innen werden für mindestens 1 Jahr und maximal 4 Jahre unterstützt, damit sie ein Studium aufnehmen bzw. abschließen können (Diplom, Bachelor, Master, PhD). Für Bewerber/innen, die mit ihrem Studium bereits begonnen haben, muss ihr Studium zum Zeitpunkt der Bewerbung noch mindestens eineinhalb Jahre dauern, also noch mindestens ein Jahr zum Zeitpunkt der Annahme des Stipendiums. Auch wenn Stipendien für 4 Jahre gesprochen werden, werden sie am Ende jeden Studienjahres evaluiert.
- Kurzzeitstipendien: Die Bewerber/innen werden für ein kurzes Ausbildungsprogramm von maximal einem Jahr unterstützt. Mit Kurzzeitstipendien erwerben Kirchenmitarbeitende spezifische Kenntnisse, die sie in der täglichen Arbeit der Kirche/kirchlichen Institution anwenden können. Dies können zum Beispiel Weiterbildungen, Online-Kurse, Workshops, Seminare oder ein Forschungsprojekt sein zu Themen wie Führungs- und Organisationsentwicklung, Projektmanagement, Sensibilisierung für Genderfragen, Ernährungssicherheit etc. Die Studienbereiche für Kurzzeitstipendien sind vielfältiger, doch richten sie sich immer nach den Bedürfnissen der antragstellenden Kirchen. Kurzzeitstipendien sollten bei lokalen Einrichtungen, Ausbildungszentren und in Online-Kursen anerkannter Institutionen absolviert werden.

### Auswahlkriterien

- *Strategische Prioritäten und Personalbedarf der Kirche:* Das vorgeschlagene Studienfach und der angestrebte Abschluss müssen zum Personalbedarf der Kirche in den Bereichen Theologie und Diakonie passen. Die antragstellende Kirche muss daher überzeugend darlegen, warum eine Bewerbung zur Deckung eines bestimmten Bedürfnisses und bestimmter Prioritäten nötig ist und wie dieses bestimmte Stipendium der Kirche und lokalen Gemeinschaften konkret hilft.
- *Derzeitige und zukünftige Stelle des Bewerbers/der Bewerberin:* Von allen Bewerber/innen wird erwartet, dass sie sich ehrenamtlich oder hauptamtlich in der Kirche und/oder Gesellschaft engagieren. Zudem muss sich die Kirche klar verpflichten, den Bewerber/die Bewerberin nach Abschluss der Stipendienzeit als Haupt- oder Ehrenamtliche/n in einer dem vorgeschlagenen Studien-/Ausbildungsbereich entsprechenden Funktion einzusetzen. Allen Bewerbungen muss eine Beschreibung der zukünftigen Rolle beigelegt werden.
- *Motivation und Verpflichtung der Bewerber/innen:* Der/die Bewerber/in muss sein/ihr Engagement sowie die Fähigkeit und Motivation, die Ausbildung zu absolvieren, überzeugend darlegen. Auch muss der/die Bewerber/in zeigen, wie das durch die vorgeschlagene Ausbildung erworbene Wissen und Können der Kirche und/oder lokalen Gemeinschaften zugutekommen. Der/die Bewerber/in muss deutlich zeigen, dass er/sie die Kirche nach Abschluss des Studiums unterstützen und zum Leben der Kirche und der lokalen Gemeinschaften beitragen will.

- *Ort des Studiums:* Der LWB ermutigt alle Bewerber/innen, in ihrem Heimatland oder ihrer Heimatregion zu studieren oder eine Ausbildung zu machen. Falls ein bestimmtes Studien- oder Ausbildungsprogramm im Ausland vorgeschlagen wird, müssen hierfür überzeugende Gründe dargelegt werden.
- *Quoten für die Vertretung der Geschlechter und junger Menschen:* Mindestens 40 % der bewilligten Stipendien müssen an Frauen und mindestens 20 % an junge Bewerber/innen im Alter von bis zu 30 Jahren vergeben werden. Diese Quoten gelten dabei nicht nur für die Gesamtzahl der bewilligten Stipendien, sondern auch für jede Kirche und jeden Studienbereich (Theologie und Diakonie) einzeln betrachtet.
- *Regionale Ausgewogenheit:* Der LWB stellt sicher, dass Bewerber/innen aus den verschiedenen Regionen, Ländern und Kirchen unterstützt werden. Die verfügbaren Geldmittel werden gerecht unter den antragstellenden Kirchen verteilt.

*Anmerkung für individuelle Bewerber/innen*

*Alle Bewerbungen für LWB-Stipendien müssen von einer LWB-Mitgliedskirche oder einem Nationalkomitee unterstützt werden. Es werden keine individuellen Bewerbungen berücksichtigt. Falls Sie ein/e individuelle Bewerber/in sind, wenden Sie sich bitte an Ihre Kirchenleitung.*

## **Kontakt**

Pfarrerin Katariina Kiilunen

Leiterin Programme für Kapazitätsaufbau und Führungsentwicklung

Duangporn Saussay

Programmreferentin für Kapazitätsaufbau und Führungsentwicklung

E-Mail-Kontakt:

[scholarships@lutheranworld.org](mailto:scholarships@lutheranworld.org)

## *Dokumente & Links*

- Richtlinien für die Vergabe und Umsetzung von LWB-Stipendien DE/EN/ES/FR
- Anleitung zum Ausfüllen des Bewerbungsformulars DE/EN/ES/FR